

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 10 • Donnerstag, 09. März 2023

*am Samstag, 25.03.2023 um 19:00 Uhr
in der Zehntscheuer Deckenpfronn*

TRIO SCHMUCK

Das junge Trio bietet feinste Kammermusik auf höchstem Niveau in einer außergewöhnlichen Besetzung. Aufgrund der virtuoson Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei preisgekrönten Musikerinnen immer wieder ihr Publikum mit ihrem reizvollen Programm

„Von Klassik bis Tango“.

Eintrittskarten sind im Rathaus bei Frau Löffler (Tel. 07056 9279-30, E-Mail: loeffler@deckenpfronn.de) oder an der Abendkasse zum Preis von 20,00 € (Erwachsene) bzw. 15,00 € (Schüler/Studenten) erhältlich.



Sayaka Schmuck (Klarinette), Kasia Wieczorek (Klavier) und Lisa Schumann (Violine und Viola)

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	8	Vereinsnachrichten	12
Andere Behörden	9	Notdienste	16
Standesamtliche Mitteilungen	9	Parteien	17
Kirchliche Mitteilungen	9	Telefondienst	18

Jahreshauptversammlung Diakonieverein Deckenpfronn e. V.

Der Diakonieverein, der im Jahr 2007 als Nachfolgeorganisation des Krankenpflegevereins gegründet wurde, lud am Freitag, dem 24.02. zu seiner Hauptversammlung ins Seniorenzentrum am Steinhaus ein. Die letzte Versammlung lag schon 3 Jahre zurück, trotzdem waren die Aktivitäten schnell zusammengefasst. Der Vorsitzende Bürgermeister Daniel Gött konnte 20 Vereinsmitglieder begrüßen und berichtete. Der für April 2020 vorgesehene Vortrag zum Thema „Schwerhörigkeit“ musste zu Beginn der Coronakrise ausfallen. Dieser Vortrag wird nun in diesem Jahr am 11. Mai in der Seniorentagesstätte nachgeholt. Die geplante Klausur des Vorstandsteams fand ebenfalls nicht statt. Herr Gött korrespondierte stattdessen mit dem Vorsitzenden des Krankenpflegevereins in Kuppingen, um sich dort Ideen und Beispiele zu holen. Der Diakonieverein konzentrierte sich in den letzten 3 Jahren auf seine Kernaufgabe als Förderverein der Diakoniestation Herrenberg, an die 80 % der Mitgliedsbeiträge abgeführt werden. Weiteres Standbein bleibt die Unterstützung des Ehrenamts im Nikolausstift.

Der Verein hat in den vergangenen 3 Jahren einen deutlichen Mitgliederschwund von 280 auf 240 zu verzeichnen. Allein 34 Mitglieder sind in dieser Zeit verstorben. Derer wurde in einer Schweigeminute gedacht. Neue Mitglieder konnten nur in Einzelfällen geworben werden, z. B. beim Gemeinschaftstag im vergangenen Oktober in der Zehntscheuer, wo der Diakonieverein mit der Rollstuhlgruppe zusammen einen Stand hatte.

Finanziell geht es dem Verein gut. Bei einem jährlichen Überschuss von je ca. 1.000 € erhöhte sich der Kassenstand zum Ende des Jahres 2022 auf 13.000 €. Kassier Dieter Mehmke erläuterte seinen Bericht ausführlich. Die einwandfreie Kassenführung wurde von Kassprüfer Gerhard Baittinger bestätigt.

Die Rollstuhlgruppe wird vom Diakonieverein gefördert. Die beiden Organisatoren Peter Bauer und Doris Süßer hatten eine Fotopräsentation vorbereitet, die die vergangenen drei Jahre in Bild und teilweise sogar in Ton umfasste. Zu Beginn des Jahres 2020 gab es noch bis in den März hinein wöchentliche Begegnungen im Felgeraum (im UG des Nikolausstiftes). Seither ließen die Coronaregeln diese Zusammenkünfte nicht mehr zu. Die Hoffnung ist groß, dass dies bald wieder möglich wird. In den Sommermonaten konnten unter bestimmten Auflagen RollstuhlAusfahrten stattfinden. Im Jahr 2020 waren es 11, im Jahr 2021 immerhin noch 8 und im Jahr 2022 dann wieder 17. Häufige Ziele waren der Pferdehof Schneider, die Barten oder die Wege um das Gewerbegebiet herum. Immer wieder fand im Innenhof des Seniorenzentrums oder im Elsa-Fischer-Garten der Abschluss mit musikalischer Begleitung von Gerhard Baittinger auf dem Akkordeon statt. Eine solche Ausfahrt dauert in der Regel rund 2 Stunden und es werden auch für die Zukunft „Schieber“ gesucht, die sich gerne bei Doris Süßer (Tel. 4246) melden können. Nicht nur die Bewohner des Nikolausstiftes dürfen zu den Ausfahrten mit, auch alle anderen Deckenpfronner, die auf den Rollstuhl angewiesen bzw. sehr schlecht zu Fuß sind, können gerne teilnehmen und so wenigstens ab und zu Abwechslung von den eigenen vier Wänden zu

bekommen. Nach der tollen Präsentation dankte der Vorsitzende Doris Süßer und Peter Bauer für ihren großartigen Einsatz mit einem Blumen Gruß.

Diakonie
Station Herrenberg



Pflegedienstleiterin Claudine Weidinger von der Diakoniestation Herrenberg berichtete über die Arbeit der Diakoniestation, die sich in drei Bereiche gliedert: die häusliche Pflege, wie z. B. das Waschen, die medizinische Pflege, die in der Regel vom Arzt verordnet wird und die Nachbarschaftshilfe mit Leistungen wie Wäsche waschen oder Einkäufe erledigen. Die Diakoniestation hat in ihrem Einzugsgebiet zur Zeit 175 Kunden, davon 27 in Deckenpfronn. Die Coronazeit brachte viele schwierige Situationen mit sich, besonders die Kommunikation zwischen oft schwerhörigen Menschen und Pfleger/innen, die Maske tragen müssen, gestaltete sich schwierig. Die personelle Situation war zeitweise sehr angespannt. Ende des vergangenen Jahres war es dann sogar so weit, dass aufgrund der extrem hohen Nachfrage erstmals überhaupt Anfragen nach Pflege durch die Diakoniestation nicht bedient werden konnten. Aktuell hat sich die Lage etwas entspannt und auch durch die geplante Neueinstellung von drei zusätzlichen Pflegfachkräften im April kann die Situation kurzfristig verbessert werden. Der Fachkräftemangel in der Pflege wird uns alle aber noch einige Jahre begleiten. Im Anschluss an den Vortrag von Frau Weidinger ergab sich aus den Fragen der Zuhörerschaft eine Diskussion, wie Pflege im Notfall organisiert werden kann. Frau Weidinger erklärte, dass es im Ernstfall zur Priorisierung kommt und medizinische Notfälle dann Vorrang vor körperlicher Pflege oder Hilfsangeboten haben. Der Vorsitzende Daniel Gött dankte für den Bericht und die ehrliche Analyse.



Es folgten Neuwahlen. Der siebenköpfige Vorstand besteht aus Bürgermeister Daniel Gött als Gemeindevertreter, Pfarrer Hans-Ulrich Leberherz als Kirchenvertreter und 5 von der Mitgliederversammlung gewählten Personen. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre. Wieder gewählt wurden Doris Süßer, Peter Bauer, Dieter Mehmke und Getrud Weber, dazu neu Annerose Märkle, die zukünftig den frei gewordenen Platz von Renate Dongus einnimmt. Renate Dongus gehörte drei Amtsperioden, also insgesamt 12 Jahre lang der Vorstandschaft des Diakonievereins an. Bürgermeister Gött lobte ihr Engagement und dankte für ihr Wirken in dieser Zeit. Sie erhielt einen Blumenstrauß und ein besonderes Speiseöl.

Winfried Kuppler, der die Wahlen in die jeweiligen Vorstandsaufgaben leitete, appellierte an alle Mitglieder des Diakonievereins, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Er selbst habe mittlerweile mehr als 50 Jahre

Erfahrungen mit diesem Thema und viele Höhen und Tiefen erlebt. Auch die jetzige Situation wird sich wieder ins Positive wenden. Dabei wird der Zusammenhalt in der Familie, in der Nachbarschaft und im Dorf wieder größere Bedeutung annehmen. In schweren Zeiten muss man sich auf sein Umfeld verlassen können und wir alle müssen uns darauf einlassen.

Bürgermeister Gött erklärte zum Schluss, dass die aktuellen Probleme offen nach außen getragen werden müssen, der Diakonieverein aber eine wichtige Stütze für die Krankenpflege bleiben wird: um den Mitarbeitern der Diakoniestation bei der Pflege einen gewissen zeitlichen Spielraum zu ermöglichen, um in Notfällen helfen zu können, auch wenn eine Finanzierung durch Kranken- oder Pflegekasse noch nicht gesichert ist. Auch

Entlastungsangebote für Angehörige, wie das monatlich in Herrenberg stattfindende „Café Sonnenschein“ können so ermöglicht werden. Zusätzlich kann in Deckenpfronn das Ehrenamt rund um das Nikolausstift gestärkt und Vorträge zu Gesundheitsthemen angeboten werden. Was der Diakonieverein leider nicht bieten kann, ist ein garantierter Pflegeplatz in einem Pflegeheim oder ambulant durch die Diakoniestation Herrenberg. Wer jedoch in den genannten Förderbereichen für sich einen Sinn erkennt und im Jahr 25 € dafür ausgeben möchte, darf gerne Mitglied im Diakonieverein Deckenpfronn werden (Ansprechpartner Dieter Mehmke, Tel. 966865) und damit die Diakoniestation Herrenberg sowie das ehrenamtliche Engagement in Deckenpfronn unterstützen!

10. Kindersachenflohmarkt war ein voller Erfolg



Auch der Kindergarten Pustebume war mit dem Verkauf von Kuchen und Gebäck sehr zufrieden. Gerne dürfen sich auch die Klassen der Grundschule oder andere Jugendgruppen zum Kuchenverkauf beim KIS-Team melden.

Herzlichen Dank an das KIS-Team und alle fleißigen Helfer, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben!

Bitte heute schon vormerken:

Der Kindersachen-Herbstflohmarkt findet am 30. September 2023 statt!

Bereits im Herbst stand der neue Termin für den Frühjahrsflohmarkt fest. Am 4. März 2023 fand der 10. Kindersachenmarkt in Deckenpfronn statt. Über die rege Teilnahme und das große Interesse am Flohmarkt hat sich das KIS-Team sehr gefreut. Die Verkäufer*innen kamen unter anderem aus Deckenpfronn, Mönchberg, Tübingen, Maichingen und den umliegenden Gemeinden und die Verkäufersnummern waren schnell vergriffen. Dank der vielen fleißigen Helfer, die den größten Beitrag zum Gelingen leisten, wurde der Flohmarkt ein großer Erfolg. Zwischenzeitlich ging die Schlange vor der Kasse durch die halbe Halle. Umso erfreulicher war es, dass es an der Kasse von den Einkäufer*innen großes Lob für die gute Organisation, die gute Übersicht über die Ware und den großzügigen Aufbau in der Halle gab.

Die 90 Verkäufer*innen haben knapp 8000 Artikel zum Verkauf angeboten. Davon wurden 37% verkauft.

An die Kindertageseinrichtungen in Deckenpfronn geht eine **Spende in Höhe von 1.210 €**.



Jahreshauptversammlung Landwirtschaftlicher Ortsverein Deckenpfronn

Überbordende Bestimmungen, Vorschriften und Gesetze sowie eine ausufernde Bürokratie machen die landwirtschaftliche Arbeit – zusammen mit den steigenden Betriebskosten – immer schwieriger und teurer

Am Samstag, den 25. Februar 2023, trafen sich die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Deckenpfronn zur Hauptversammlung im Sportheim Deckenpfronn. Das Interesse war groß und die Versammlung gut besucht, fast alle Deckenpfronner Landwirte waren anwesend! Das große Interesse lag sicher auch daran, dass man coronabedingt in den letzten zwei Jahren keine Hauptversammlung abhalten konnte.

Wolfgang Lehrer, Vorstand des Ortsvereins, konnte so rund 25 Mitglieder und Gäste im Sportheim begrüßen. Zur Info: aktuell bewirtschaften die rund 16 Betriebe in Deckenpfronn (im Haupt- und Nebenerwerb) ca. 425 Hektar Fläche.



In einem **kritischen Rückblick** ging er auf die vergangenen Jahre ein. Neben den bereits erwähnten überhandnehmenden Bestimmungen, Vorschriften und Auflagen wird das landwirtschaftliche Arbeiten auf vielfältige Weise beeinflusst. Ein großes Problem auch hierzulande ist unser **Wetter**, neigt es inzwischen doch auch bei uns immer häufiger zu Extremen. So konnte man im letzten Sommer den niedrigsten Grundwasserstand seit 30 Jahren verzeichnen; aktuell ist es auch schon wieder bei weitem viel zu trocken. Oder die **massiv steigenden Betriebskosten** – steigende Kraftstoffpreise an der einen Stelle, aber massiv gestiegene Kosten für Saatgut, Dünge- und Spritzmittel auf der anderen Seite belasten die Kostenrechnung doch sehr. Zudem ist eine immer anspruchsvollere und **umfangreichere Maschinenteknik** notwendig. Zwar konnten teilweise bessere Erzeugerpreise erzielt werden, aber die Kostensteigerungen konnten nicht vollumfänglich weitergegeben werden. Auch die Inflation macht sich beim Kaufverhalten der Bevölkerung bemerkbar: rückläufiger Bio-Absatz und auch insgesamt geringerer Konsum sorgen dafür, dass die Erzeugerpreise nicht so steigen wie die Betriebskosten.

Ein kritischer, hinterfragender Blick auf das **globale Geschehen** muss ebenfalls erlaubt sein: so wurden letztes Jahr in Deutschland 5 Mio. Schweine weniger aufgezogen und geschlachtet, und dann steigert Spanien im genau gleichen Zeitraum die Schweineproduktion um eben diese 5 Mio. Wer da keinen Zusammenhang sieht... offensichtlich gilt bei uns nur noch „aus den Augen aus dem Sinn“ – aber so funktioniert Weltagrarwirtschaft nun mal nicht.

Viele weitere Themen gab es noch anzusprechen, wie etwa die steigenden Preise für **landwirtschaftliche Bodenflächen**. Bei uns ist es noch nicht so schlimm wie in Bayern oder im Norden von Deutschland, wo inzwischen Investoren ganze Landstriche aufkaufen, aber auch hierzulande sind die Preise für landwirtschaftliche Flächen auf einem hohen Niveau angelangt. Auch das Grundsteuerthema beschäftigt die Landwirte – wie natürlich alle Grundbesitzer. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die immer detaillierteren Bestimmungen und **Vorschriften, Dokumentations- und Nachweispflichten**, etc. Das alles ist für einen 2000 Hektar großen Betrieb sicherlich leichter zu erfüllen, als für einen Nebenerwerbslandwirt in Deckenpfronn mit 20 oder 30 Hektar. Alle diese Themen machen es, so Wolfgang Lehrer in seinem Fazit, *„immer noch schwerer für die Landwirte“*.

Kommen wir zum **Terminrückblick**: coronabedingt war der Terminkalender nicht ganz so voll wie sonst. Wichtig zu erwähnen, ist die Delegiertenversammlung des fusionierten Bauernverbandes in der Region: Calw und Freudenstadt haben nun ebenfalls zugestimmt, so dass der neue Verband „Nordschwarzwald-Gäu-Enz“ mit den rund 2200 Mitgliedsbetrieben seine Arbeit aufnehmen und als große Einheit die Interessen seiner hiesigen Landwirte hoffentlich noch besser wahrnehmen kann. Dazu gab es noch ein Bauerntag in Jettingen, ein Feldertag, die gemeinsame TÜV-Abnahme von Spritz- und Beizgeräten, die übliche Felderbegehung, ein Gemeinschaftstag auf dem Hof Wacker, ein gemeinsamer Arbeitseinsatz bei einem Kollegen sowie die Besprechung zum „Ländlichen Raum“ mit BM Gött. Nicht fehlen darf auch der gesellige Teil, wie etwa der Einkehrabend zum Jahresausgang 2022.

Im **Ausblick** für 2023 steht wieder der Feldertag, ein Hofübergabeseminar, ein Infoabend zum sog. „gemeinsamen Antrag“, der Bauerntag in Ehingen und aber auch Planungen für das Gemeindejubiläum 2025 auf dem Programm.

Der Kassenwart Dieter Schneider war schnell fertig: *„trotz drei Jahre Berichtszeitraum passt mein Bericht noch auf einen Zettel“*, so sein Fazit. Wichtig war, dass am Ende ein **kleines Plus in der Kasse** verblieben ist!

Nachfolgend schloss sich ein Vortrag über die neu eingeführte **„Stoffstrombilanz“** an, vorgetragen von Marianne Häfner-Lohrer vom Landwirtschaftsamt Böblingen.

Die Ziele, die damit erreicht werden sollen – eine bessere Kontrolle und Übersicht über Nährstoffströme – sind sicherlich löblich. Nur wie immer geht dies einher mit einer defacto zweiten Buchhaltung und Bilanz mit umfang-

reichen Berechnungs- und Aufzeichnungspflichten und zwar runter bis zum kleinsten Landwirt. Das traurige Fazit der Landwirte dazu: „*immer kommt noch was oben drauf*“. Im nächsten Vortrag von Andreas Lohrer, Berater im Landwirtschaftsamt Tübingen, ging es um neue „**Abstandsauflagen im Pflanzenschutz**“. Sicherlich im Grunde auch wieder ein sinnvolle Maßnahme zum Artenschutz, nur wieder in ihren Ausführungsbestimmungen und Anwendung extrem aufwändig und kompliziert zu befolgen und zu handhaben.

Wolfgang Lehrer bedankte sich bei den Vortragenden und freute sich, dass wir in Deckenpfronn so zwei **kompetente Berater aus den Landwirtschaftsämtern vor Ort** haben, die auch auf kurzem Wege mit ihrer Erfahrung und Expertenwissen mit Rat und Tat für die Deckenpfronner Landwirte bereitstehen.

In seinem **Grußwort für die Gemeinde** ging der stellvertretende Bürgermeister Ralph Süßer auch auf die bestimmenden Themen der Zeit ein mit all ihren

Widersprüchen: auf der einen Seite sollen hochwertige, natürliche Lebensmittel in ausreichender Menge produziert werden, der Natur- und Artenschutz sichergestellt werden, Flächen stillgelegt werden und man soll sich auf den Klimawandel einstellen - das alles zusammen mit stark angestiegenen Betriebskosten - gleichzeitig geht die Nachfrage nach Bio und hochwertigen Lebensmittel zurück und die Erzeugerpreise bleiben nach wie vor unter Druck.

Wiedieser „Gordische Knoten“ gelöst werden kann, ist weiterhin unklar. Nichtsdestotrotz dankte er den Landwirten für die Erzeugung von hochwertigen, lokalen Lebensmitteln, der Berücksichtigung des Natur- und Artenschutzes sowie das gute Miteinander untereinander und auch das gute und konstruktive Verhältnis zur Gemeinde. **Die Wurzeln Deckenpfronns sind nun mal die kleinbäuerlich geprägte Landwirtschaft und wir werden nicht vergessen, wo wir herkommen.**

Am Freitag, 10. März 2023 hisst Deckenpfronn die tibetische Flagge und spricht sich damit für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet aus.

Die Gemeinde Deckenpfronn beteiligt sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ Hunderte Städte setzen jährlich am 10. März im Gedenken an den gewaltsam niedergeschlagenen Volksaufstand in Tibet von 1959 ein Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volk.



Herzliche Einladung zur Markungsputzete 2023



Am **Samstag, 25. März 2023** findet unsere **diesjährige Markungsputzete** statt. **Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Gemeindebauhof.**

Arbeitshandschuhe, Warnweste und Plastikeimer bitte wenn möglich mitbringen. Sammelsäcke werden vom Gemeindebauhof gestellt.

An Arbeit wird es uns sicherlich nicht mangeln, da leider wieder sehr viel Müll auf der Gemarkung Deckenpfronn zu finden ist. Im Anschluss an die Markungsputzete gibt es wie immer eine kleine Verköstigung für alle Helfer.

Nachdem wir die Markungsputzete im letzten Jahr wegen schlechtem Wetter dreimal verschieben mussten, hoffen wir für dieses Jahr auf gutes Wetter und viele fleißige Helfer.

Schon heute bedanken wir uns für jede tatkräftige Unterstützung und hoffen auf eine zukünftig „saubere Landschaft“!

Die Gemeindeverwaltung begrüßt den neuen stellvertretenden Hauptamtsleiter Emanuele Biasi!

Seit 01.03.2023 dürfen wir auf unserem Rathaus Emanuele Biasi begrüßen. Herr Biasi ist 30 Jahre alt und kommt aus Holzgerlingen. Er hat bis Ende Februar dieses Jahres „Public Management“ an der Hochschule für Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg studiert und trägt nun den Abschluss Bachelor of Arts. Davor hat er bereits das Studium der Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil an der Uni Hohenheim erfolgreich absolviert und anschließend für die Dauer von zwei Jahren Berufserfahrung in der freien Wirtschaft gesammelt.



Nun hat er in Deckenpfronn die Bereiche Bauleitplanung, Personalangelegenheiten (ohne Erzieher*innen), Satzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Wahlen sowie weitere anstehende Projekte übernommen. Er tritt damit die Nachfolge von Frau Carolin Bräuning an, die die Gemeinde nach knapp 2 Jahren aus beruflichen Gründen wieder verlassen hat.

Wir wünschen Herrn Biasi ein gutes „Ankommen“ in unserer Verwaltung und in unserer Gemeinde und heißen ihn hiermit nochmals herzlich willkommen!

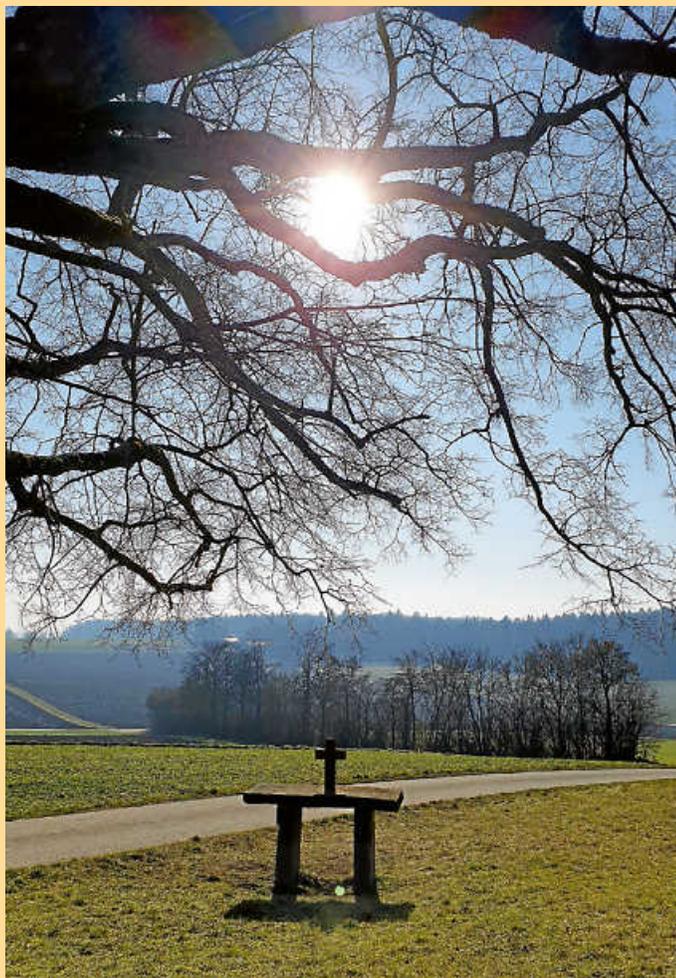


Foto: Christa Paulus

„Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.

Vielen Dank
fürs
„Teilen“!

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenpfronn.de.



In dieser neuen Rubrik haben Gemeinde, Kirchengemeinde, Vereine und Gruppen, aber auch Sie, wenn Sie eine neue Idee haben, die die Gemeinschaft unterstützt, die Möglichkeit, nach ehrenamtlicher Mithilfe zu suchen!

Für unseren Bauerngarten suchen wir „pflegende“ Hände!

Elsas Bauerngarten ist wohl den meisten Deckenpfronnern ein Begriff. Er wird seit vielen Jahren ehrenamtlich gepflegt. Zunächst lange Zeit durch Ursula Fallet, danach durch Doris Stahl, Lilly Schneider und Gabi Zinser und in den letzten 4 Jahren durch eine Gruppe von Frauen, der zeitweise Jutta Klaas, Kathleen Kreidl, Kerstin Zeiss, Gabriele Wittenzellner und Heide Landes angehörten. Gabi und Götz Zinser sorgten in den heißen Sommermonaten unterstützend für ausreichende Bewässerung. Für diese Arbeit sind wir zu großem Dank verpflichtet!



Der Bauerngarten soll auch in Zukunft ein besonderer Ort, eine „Wohlfühloase“ bleiben. Deshalb suchen wir

mehrere Deckenpfronner/innen die gerne im Team arbeiten und Freude an der Gartenarbeit haben

und sich das Jahr über die Pflege des Gartens teilen und dadurch einen tollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Es geht darum, zu zweit oder zu dritt während der Vegetationszeit nach Bedarf im Bauerngarten zu arbeiten, sich eigenverantwortlich um die Pflanzen zu kümmern, Unkraut zu entfernen und Büsche zu schneiden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich im Rathaus bei Frau Landes, Tel. 9279-21 oder gemeinde@deckenpfronn.de!

LIEBES DU,

ICH & DU
BÜRGERCAFÉ

Es wird Zeit, bald wieder unsere Türen zu öffnen, am 7. Mai geht es wieder los! Und dafür brauchen wir Deine Hilfe.

Wir suchen Unterstützung.

WIR BRAUCHEN DICH:

Hast Du Lust uns 1 x im Monat hinter der Theke zu unterstützen?

Oder würdest Du uns unterstützen, 1 x im Monat außerhalb der Öffnungszeiten einen Putzdienst zu übernehmen?

Melde dich per Mail an ich_und_du@posteo.de oder telefonisch bei Elisabeth Leberherz: 07056 6309100

AUF BALD! DEIN ICH

ACHTUNG!
Wir haben eine Location in der wir nun dauerhaft für Dich da sind:
Altes Steinhaus, Herrenberger Straße 10



Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 09. bis 15. März 2023

Donnerstag	09.03.23	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Obstbauverein	Obstbauverein	Sportheim
Samstag	11.03.23	10.00 Uhr	Firmung in St. Antonius	Kath. Kirchengemeinde	Kirche Kuppigen
Samstag	11.03.23	06.00 Uhr	Altpapiersammlung durch das Evang. Jugendwerk	AWB	Ortsgebiet
Montag	13.03.23	19.30 Uhr	„Zu gut für die Tonne“ - Lebensmittelverschwendung	LandFrauen	Seniorentagesstätte
Mittwoch	15.03.23	20.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Volkstanzgruppe	Volkstanzgruppe	Gemeindehalle/ Gr. Vereinsraum



Auf die Gärten, fertig, los!

Online-Vortrag: Insektenfreundliche Gärten & Balkone in Zeiten des Klimawandels
Donnerstag 09. März 2023
19:30 Uhr

Naturgartenplaner Reinhard Witt erzählt, was wir alle im eigenen Garten oder auf dem Balkon für die Insektenvielfalt tun können

Teilnahmelink unter www.levbb.de/insektenfreundliche-kommune oder hier scannen: 

kostenlos




Einladung zum Infotag Gründung der „gemeinschaftsgetragenen Landwirtschaft“ Tennental Samstag, 18.03.23 von 10-17 Uhr

In der Dorfgemeinschaft Tennental entsteht eine „gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft“ (auch bekannt als „SoLaWi“) Mit der Gründung und Entwicklung bieten wir Menschen die Möglichkeit sich auf neue Art und Weise mit der Landwirtschaft im Tennental zu verbinden.

Wir möchten alle Menschen, die sich für die gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft interessieren herzlich einladen.

Wo: Dorfgemeinschaft Tennental, Ita-Wegmannstraße 7, 75392 Deckenpfonn

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an: gaertnerei@tenntental.de

Keine Zeit, aber Interesse mitzumachen?: Schreibt uns gerne an!

An diesem Infotag erwartet euch:

- Vorstellung der Idee der Gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft durch Klaus Strüber (Berater für Solidarische Landwirtschaft)
- Gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft aus Sicht eines Anteilnehmers (ein Mitglied einer SoLaWi berichtet)
- Vorstellung der Umsetzung und des Angebots im Tennental
- Raum für Fragen, Austausch und Ideen
- Führung durch Gärtnerei und Landwirtschaft

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für ein Mittagsimbiss ist gesorgt. Wir freuen uns über eine Spende.

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt, Öko-Kontrollstelle DE-ÖKO 22



»Vielfarbig sprühendes Feuerwerk der guten Laune« – Südkurier

Gogol & Mäx



TEATRO MUSICOMICO
DAS JUBILÄUMSLACHKONZERT

30
JAHRE
VOM GLÜCK PHIMION

Dorfgemeinschaft Tennental
Mittwoch, 15.03.2023 um 18 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)
Eintritt: 20 € Vorverkauf: Dorfladen Tennental

Amtliche Bekanntmachungen

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 11. März 2023** statt und wird vom Evang. Jugendwerk Deckenpfonn durchgeführt. Bitte stellen Sie die blaue Altpapiertonne bis 06:00 Uhr am Straßenrand bereit.

Einzug der Backgebühren

Die Gebühren für die Benutzung des Gemeindebackhauses im 4. Quartal 2022 werden am **Dienstag, 14. März 2023, 9.00 – 12.00 Uhr**, bei der Gemeindekasse im Rathaus, Zimmer 108 eingezogen. Pro Backstelle wird unverändert eine **Gebühr von 8 €** erhoben.

Straßensperrung B296 Deckenpfonn-Oberjesingen

Aufgrund der Amphibienschutzmaßnahmen am Egelsee wird im Zeitraum vom **13.03.2023, 6:00 Uhr bis 14.03.2023, 18:00 Uhr** die B296 zwischen Deckenpfonn und Oberjesingen **halbseitig gesperrt**.

Es wird eine Ampelregelung eingerichtet.

Feld- und Radwege entlang der B296 werden für diesen Zeitraum **vollgesperrt**.

Wir bitten um Beachtung!

Verloren - Gefunden

Es wurden **Lederhandschuhe, eine Kinderjacke** und **ein Silberarmband** abgegeben. Die Eigentümer melden sich bitte bei Frau Widmaier unter der Telefonnummer 9279-75.

Andere Behörden

„Getrennt und fair“ – Gruppenangebot für getrennte oder geschiedene Eltern

Unter dem Titel „Getrennt und fair!“ bietet die Psychologische Beratungsstelle Sindelfingen wieder eine Gruppe für Eltern an, die in Trennung oder Scheidung leben.

Eltern in einer Trennungsphase haben häufig Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt und mit denen sie sich alleine und unsicher fühlen. Sie fragen sich zum Beispiel, wie sich ihre Kinder auch nach der Trennung gut entwickeln können und wie sie mit dem anderen Elternteil im Gespräch bleiben können.

An acht Gruppenabenden erhalten die Eltern fachliche Unterstützung und Hintergrundinformationen, um die Bedürfnisse ihrer Kinder im Blick zu behalten und einen guten Weg für die elterliche Kooperation zu finden. Die Eltern können im Austausch untereinander neue Perspektiven gewinnen, von den Erfahrungen der anderen lernen und sich eigener Stärken bewusst werden, um die neue Lebenssituation zu meistern.

Das Angebot wurde vor der „Corona-Zwangspause“ gut nachgefragt und von den Teilnehmenden als sehr positiv bewertet. Vor allem das Gefühl, nicht alleine zu sein sowie der Austausch mit anderen Eltern wurde neben den fachlichen Impulsen als sehr hilfreich und stärkend benannt. „Die Gruppe hat mich auf meinem Weg bestärkt und unterstützt, positiv weiterzugehen“... „ich habe neue Perspektiven gewonnen und Verständnis für meine Situation erfahren“... „ich habe erlebt, dass ich nicht alleine bin“... „ich habe mehr Klarheit und Struktur für mich gefunden“... – so lauten einige Rückmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Elterngruppe startet am 20. April 2023 und findet donnerstags von 18:30 bis 20:30 Uhr in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 10, statt. Das Angebot ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung im Sekretariat der Psychologische Beratungsstelle Sindelfingen unter der Telefonnummer 07031 663-4100 oder per E-Mail an

Beratungsstelle-Sindelfingen@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 10.03.2023 Zug 1 Atemschutz
Freitag, 17.03.2023 Zug 2 Atemschutz
Freitag, 24.03.2023 Zug 1



Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

Terminplan Jugendfeuerwehr

Freitag, 10.03.2023 Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr in Ehningen

Kindergruppe:

Freitag, 24.03.2023 Übung um 16:30 Uhr im Feuerwehrhaus

Jugendgruppe:

Freitag, 10.03.2023 Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Freitag, 24.03.2023 Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Wir gratulieren

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir

am 8. März 2023

dem Ehepaar **Irmi und Werner Hauser**

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Mitteilungen

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Am 26. Februar 2023

Herr Siegfried Hammerschmidt

Am 2. März 2023

Frau Ruth Wacker geb. Landherr

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn



Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn

Telefon: 07056 1289; Fax: 07056 2376

E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de

Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de

Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):

Dienstag und Mittwoch, 9:00 – 12:00 Uhr

WOCHENSPRUCH

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 12. März – 3. SONNTAG DER PASSIONSZEIT (OKULI)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche (Pfarrer Hans-Ulrich Leberherz)

Das Opfer wird für Aufgaben in der eigenen Gemeinde erbeten.

10:00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus

Montag, 13. März

15:00 Uhr Unterstützung bei Hausaufgaben und beim Erlernen der deutschen Sprache und ab 16:00 Uhr Montagscafé im Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 14. März

20:00 Uhr Singkreis-Probe im Evang. Gemeindehaus

20:00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 15. März

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 16. März

14:00 Uhr Frohes Alter in der Seniorentagesstätte am Steinhaus „Modenschau“ vom Modegeschäft Jörgen aus Holzgerlingen